

Lutz Hielscher – Modelldampfpionier

Ein Freund, Förderer und Lotse der
Modelldampfbewegung geht von
Bord in den verdienten Ruhestand

Busso Hennecke

Hier die Story seiner berühmten Dampfschmiede in Wuppertal: Anfang der 70er-Jahre des letzten Jahrhunderts erwarb Lutz Hielscher bei einem Besuch in Großbritannien ein Dampfmaschinenmodell. Zu diesem einen Modell gesellten sich flink weitere – daraus wurde das Dampfmodellhobby von Lutz Hielscher, seine Herzensangelegenheit!

Im Zentrum seiner Schaffenskraft standen jedoch beruflich immer noch die Firma seiner Metallformteile mit dem Namen Metafot. Gleichzeitig konstruierte er privat einige Dampfmaschinen und natürlich den berühmten Adler. Sein Dampfgeschäft nahm Fahrt auf.

Es ist jedoch keinerlei Geheimnis, dass die Liebe des Chefs zu den Modellbaumaschinen DER private, selbständige Geschäftszweig geworden war. Mitte der 80er-Jahre verkaufte

Lutz Hielscher seine Firma Metafot. Danach überlegte Lutz Hielscher erst einmal, indem er eine ruhige, lange Pause machte. Jahre später folgte er konsequent seiner immer größer gewordenen Leidenschaft und eröffnete in dem total passenden, denkwürdigen, liebevoll restaurierten Rahmen seine Dampfschmiede in der Wuppertaler Schmiedestraße sehr verkehrsgünstig nahe des Autobahnkreuzes Wuppertal Nord.

Gedruckt wurden umfangreiche Kataloge, Modelle gefertigt und eine nötige Versandabteilung der Dampfschmiede angegliedert.

Zuerst waren die Hauptprodukte Dampfmaschinen jeder Art, Importe aus England, Nachbauten, sowie aus Deutschland neue und historische Modelle sowie deren Vertrieb in aller Herren Länder. Es folgten später Dampfkessel, Materialsätze aus dem In- und Ausland, Ersatzteile, Baupläne, Zubehör, Betriebsmittel, Fachlektüre jeder Art.

Sein Geschäft beinhaltete ebenfalls Vertretungen für die in Dampfkreisen renommierten Firmen: Stuart, Krick, Mamod, Wilesco, Schuco, Compact, Tucher und Walter und konnte nebenbei vielerlei zu unserem Hobby flink auf Bestellung beschaffen.

Auch in den neu hinzugekommenen Ländern bis tief hin in den Osten glänzte und boomte das Geschäft nach Fortfall des Eisernen Vorhanges, wie Herr Hielscher mir einst erklärte.

Im Vertriebs-Programm war inzwischen auch die Wuppertaler Schwebbahn und natürlich für jedermann eine Vielzahl von leicht erschwinglichen Kleinstmodellen wie z.B. eine Serie mit gläsernen Dampfkesseln, komplette Dampfschiffsantriebe, Heißluftmotoren ein- und mehrzylindrig, eine Vielzahl von dampfbetriebenen kleinen Lokomotiven. Nebenbei wurde das Programm auch auf die verwandten und hinzukommenden neuen Gebiete unseres Modellbaus erweitert.

Sein Geschäft war auch ein imposantes Beispiel für vielerlei Hinweise, Tipps und Lutz Hielschers besondere Liebe zu seiner Kundschaft. Direkt im Laden alles zu sehen, von allen Seiten zu beschnuppern, anzufassen, begutachten und auch gleich kaufen zu können.

Fahrgäste zur Dampfbeförderung am Tag
der offenen Tür, typisch neben der Schmiede
2010 mit Feflo gefahren von Udo Fischer



Tage der offenen Tür zu Beginn der dunklen Jahreszeit, waren als unsere gemeinsame schon um 2005 in Sinsheim geborene Idee herum mit Echtdampf gefüllte Marksteine am Stadtrand Wuppertals mit zahlreichen weitgereisten Besuchern.

Das flächenmäßig richtige, in jeder Sicht passende Geschäft war dabei oft eng, ja zum Teil überfüllt, und der Geheimtipp für Besucher war, möglichst früh zu kommen und bis zum Ende zu bleiben. In die besondere Ecke der Fittings ging es für die vielen Selbstbauer meist nur im Schlangestehen nach ur-britischer Art.

Ein besonderer, mir in ewiger Erinnerung gebliebener, Spezialist hatte zu Ausstellungszwecken ganz besondere Modelle, wie zum Beispiel Dampfmaschinen jeder Art nur aus Feuerlöschersersatzteilen gefertigt – Unvergesslich!

Andere waren fast 300 Kilometer mit ihren fahrenden, personenbefördernden, massiven Straßenmodellen zur Freude, gegenseitiger Information, Fotozwecken und Informationsaustausch aller angereist.

Dabei drehte sich jegliches natürlich um den Echtdampf, deren Modelle und verwandte Sparten.

An den Tagen der offenen Tür bei Lutz Hielscher kümmerte sich der Chef nicht nur um potentielle Käufer, sondern zusätzlich intensiv um das Wohl derer, die eine solche Show erst möglich machten: Die Aktiven! Weihnachten war für diese immer bereits in der Dampfschmiede – und das noch weit vor dem eigentlichen Fest!

In der Zeit, als das Sinsheimer Echtdampftreffen zum Erliegen kam, der Nachfolger Mannheim aufgab, das Internet mehr und



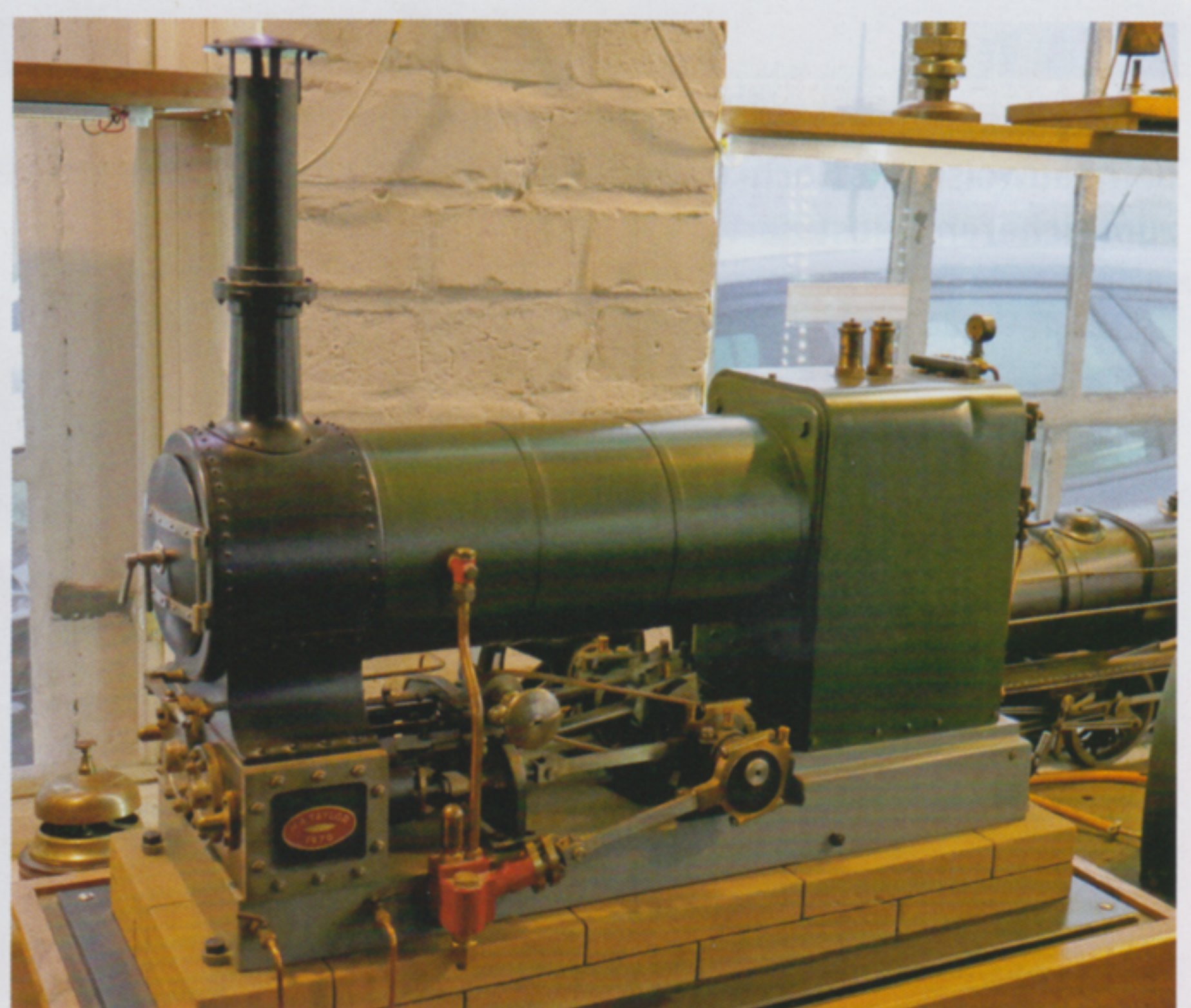
Kleine Parade: Dampfflug und eine der ersten Walzen mit Stehkessel vorn, dahinter königsblauer kurzer englischer Dampf LKW Typ Sentinel, grüner Foster Dampftraktor Bumpkins, der Edelstahl: Dampftraktor Burrell Elfi folgen, hinten Feflo



Der Dampffreunde sicher sehr schmerzende Anblick der Schmiede nach der Räumung ...



Im Vordergrund transportabler Benzinantrieb der Firma Lorenz aus Tschechien, eingebettet in feinste Fertigmodelle bis hin zum Riesenrad und Besucher bei der finalen Auflösung



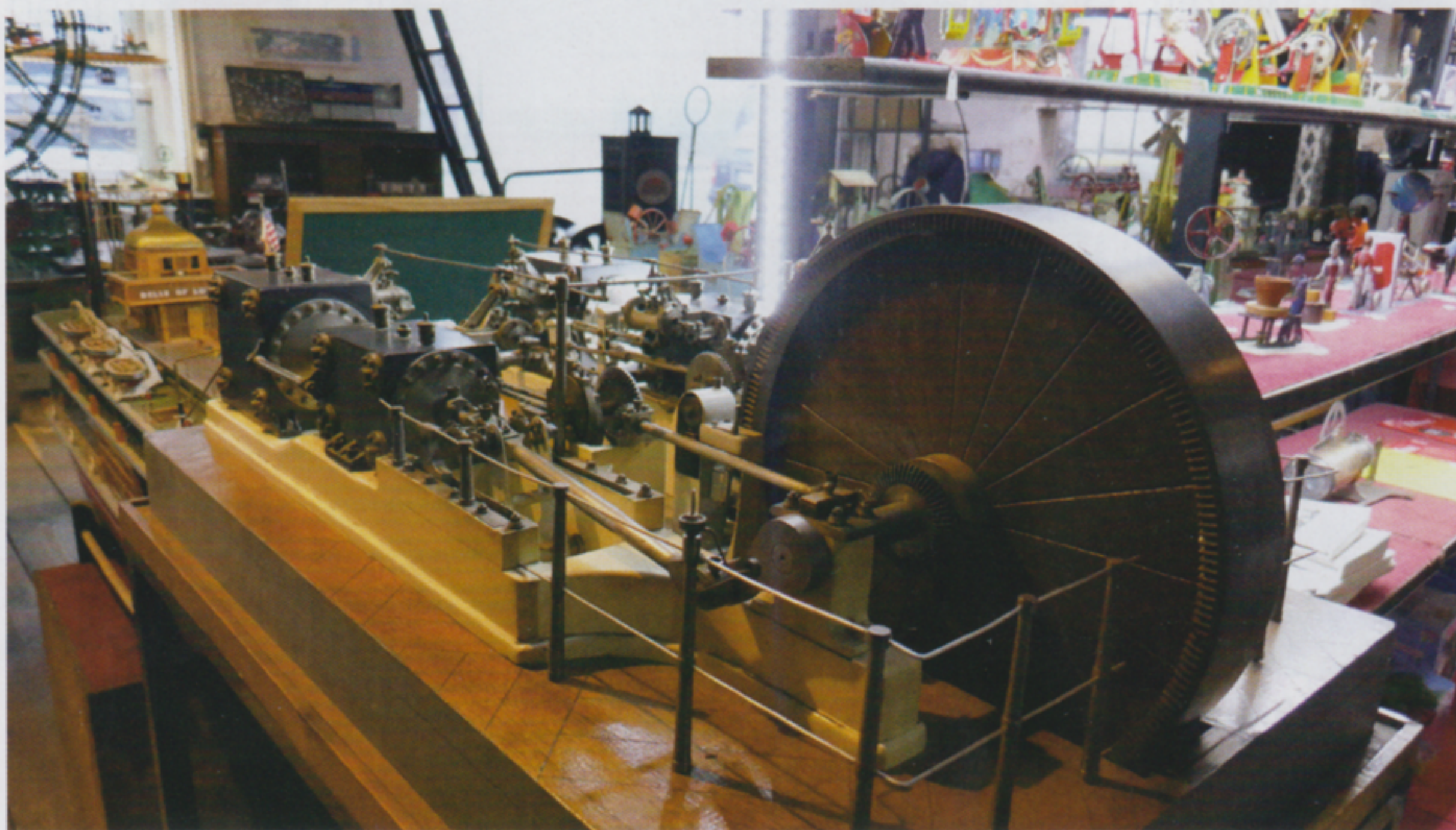
Mister TAYLORS Undertype Verbund Lokomobile war eine solide wirtschaftliche und platzsparende Alternative zu Beginn der Industrialisierung. Zwei Verschiedene standen bei Lutz Hielscher zur Auswahl! Beides Modelle total für meinen persönlichen Geschmack



Kleine Parade der großen Auswahl von keramischen Brennern bei Hielscher



Arbeitsplatz im alten Stil des Chefs und seines Assistenten. Abkantbank und Absaugung links, Kompressor unter Arbeitstisch. Kleinteile Aufbewahrung im alten Stil und Nebenraum über Treppe



Massiv schwere, potente Förder-Verbundmaschine für den Bergbau, beidseitig Tandembauweise mit Hoch- und Niederdruckzylindern an doppelt gekröpfter Kurbelwelle zum sicheren Selbststart



Anschlusssteile für Modelldampfmaschinentransmissionen und Blechspielzeug verschiedenster Art und für jeden Geschmack und Geldbeutel

mehr den Maschinen, Teilevertrieb usw. übernommen hatte, folgte ein besorgniserregend, schleichendes Leiden bis hin zur Dezimierung der Dampfgeschäfte.

Nach Unterlagen gab es weit über ein Dutzend Geschäfte, die noch in den 80er Jahren gegründet und gut gelaufen sind. Der Scheitel dieser Entwicklung war etwa gut zehn Jahre später abgeflacht und lief sicher ungewollt für zahlreiche Maschinen-im-Modellbau-Leser und Dampffreunde unglücklicherweise nicht so, wie es die Fans von der Dampfschmiede Hielscher und sein Chef sich wünschten.

Nur noch sehr vereinzelt bestehen heute deutschlandweit florierende Dampfgeschäfte.

Können all diese kommerziellen wenigen, weitverstreuten, kommerziellen Ausstellungen vor Weihnachten und durch das Netz voll ersetzt werden?

Letztlich wurde auch die renommierte Wuppertaler Dampfschmiede zum Ende des Jahres 2018 am 29. November – allerdings aus Altersgründen geschlossen.

Einen zusätzlichen allerletzten Ausverkaufstag mit Sonderkonditionen gab es am Sonntag den 27. Januar 2019. Dieser war natürlich- obwohl nur durch Mundpropaganda propagiert, sehr gut besucht und es wurde viel gekauft. Ein Großteil der restlichen Ware allerdings ist irgendwo derzeit in unbekannter Warteposition.

Seitdem ruht die inzwischen lange leer geräumte Dampfschmiede und wartet auf neue Herausforderungen – leider!

Wir alle wünschen Lutz Hielscher und seiner Familie eine gesunde, glückliche Zeit, sagen DANKESCHÖN plus: Ad Multos annos!



Einfache, liegenden Einzylinder Dampfmaschine für fundamentale Ansprüche ebenso im Bedienungsbereich; Blechspielzeug darüber



Frau Hielscher sowie der angestellte, informations- und arbeitsfreudige Montagefachmann als rechte Hand des Chefs am Empfangs-Tresen, ganz stilvoll im Old England Look ...

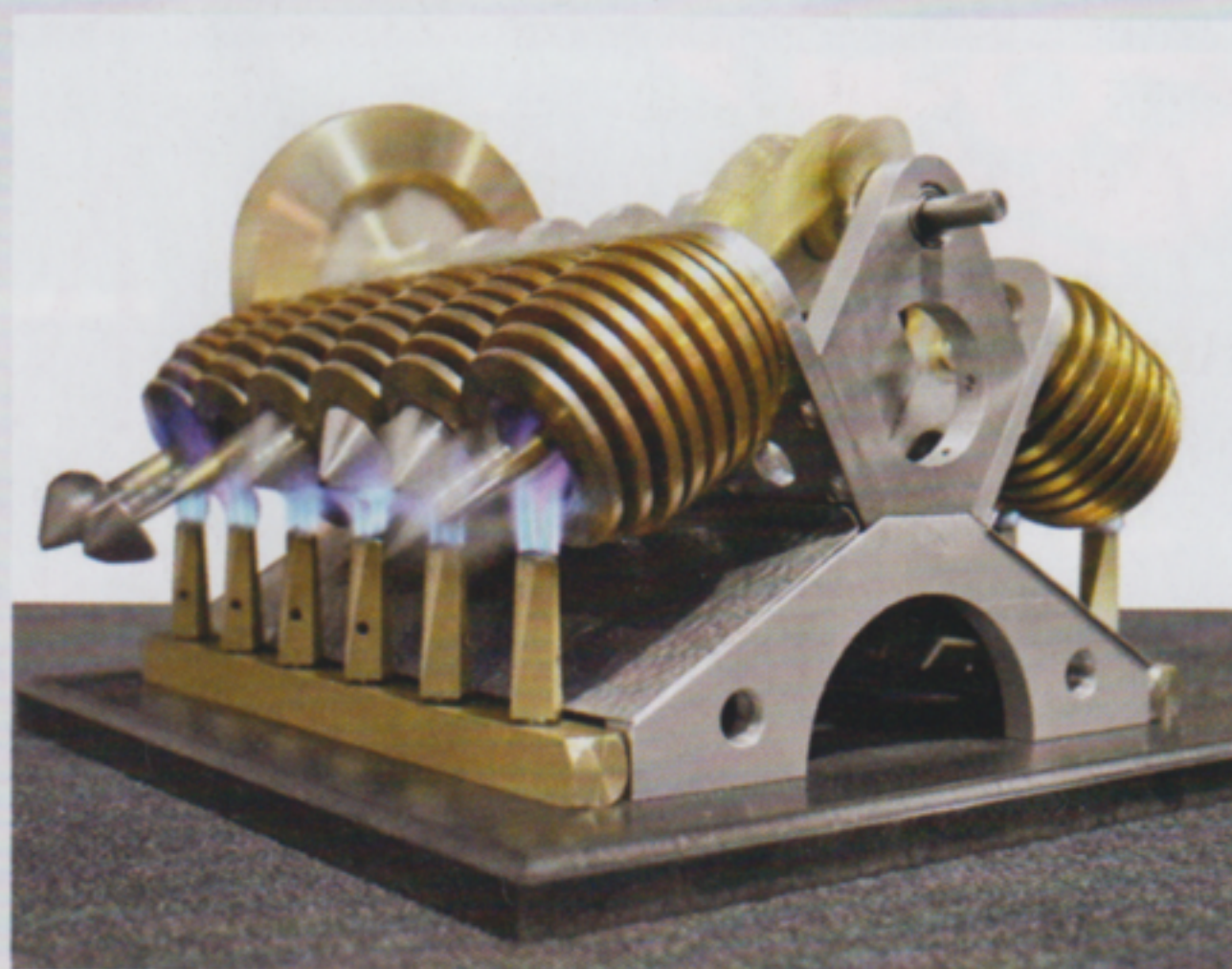
Anzeige

Faszinierende Baupläne



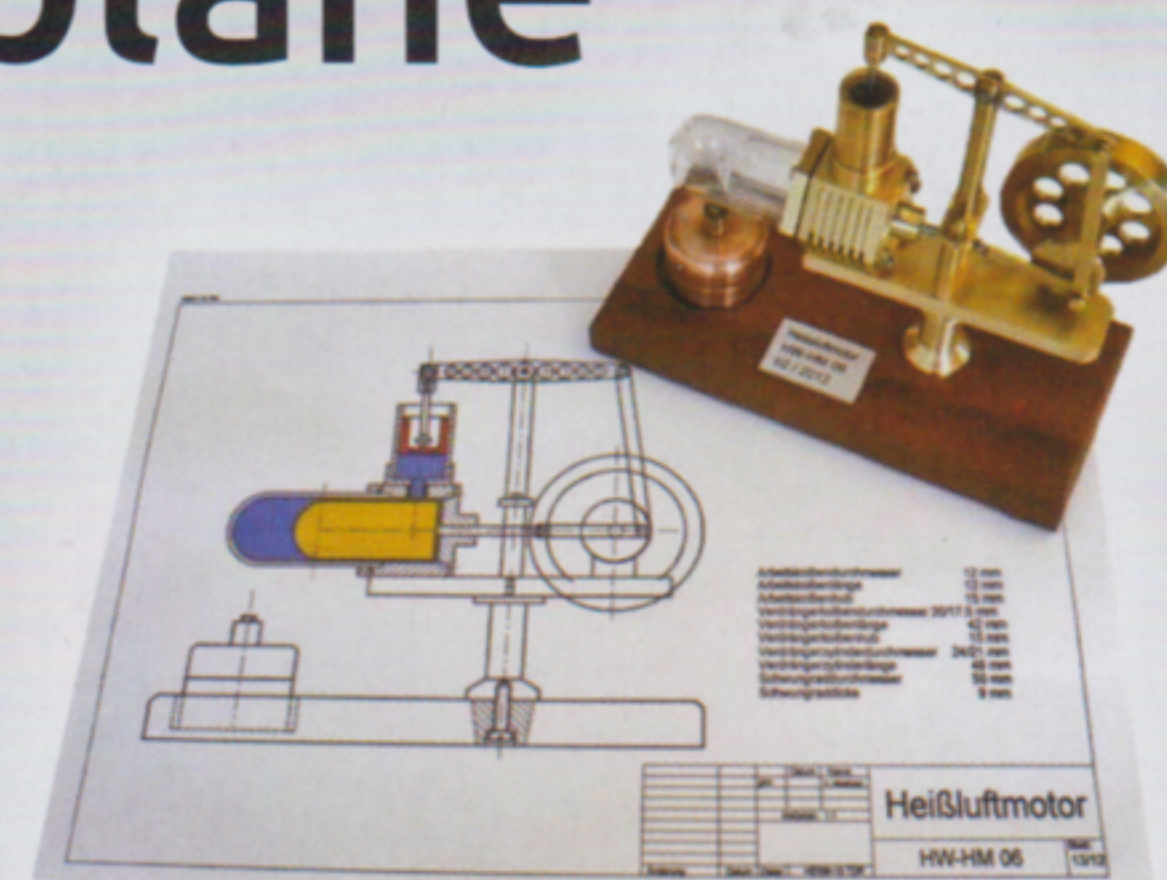
Dampfkesselanlage

Der Bauplan umfasst vier Blatt A1 und 27 Seiten A3.
Max. Betriebsdruck: 4 bar, max. Betriebstemperatur:
150°C, Volumen: 3 Liter
ArtNr: 3203044 - Preis: 49,90 €



V-12-Stirlingmotor

Konstruktion: Heribert Midderhoff
12-Zylinder-Flammenfresser Sehr detaillierter Bauplan
eines spektakulären V-Motors. Der Bauplan (10 Blatt
DIN A3) ist vollständig bemaßt und wird komplett
mit ausführlicher, reich bebildeter Beschreibung und
Stückliste geliefert.
ArtNr: 3203029
Preis: 29,99 €



Heißluftmotor HW-HM 06

Konstruktion: Horst Wiedmann
Bauplan eines Heißluftmotors Stirlingmo-
tor mit Glasverdrängerzylinder/-kolben,
vorgestellt in Maschinen im Modellbau
Ausgabe 5/2012, Das passende Glä-
ser-Set finden Sie ebenfalls hier im
Onlineshop.
ArtNr: 3203031
Preis: 19,99 €



Bestellen Sie hier www.vth.de/shop

Bestellservice
Tel.: 07221 - 5087-22
Fax: -33, service@vth.de